



Mitteilungen des Arbeitskreises an der Staatlichen Vogelschutzwarte Hamburg

in Zusammenarbeit mit dem NABU-Landesverband Hamburg, der OAG-SH/HH, dem DJN und dem Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V.

03/2013

Zum nächsten Vortragsabend laden wir ein! Er findet statt am **Montag, den 18.03.2013** um 19.00 Uhr im Großen Hörsaal des Biozentrums Grindel (ehemals Zoologisches Institut), Martin-Luther-King-Platz 3, Hamburg.

Achtung:

„Ornitho-Sprechstunde“ ab 18:15 Uhr „live“ auf der Leinwand

Programm am Vortragsabend

Austernfischersterben während der Kälteperiode im Februar 2012 PHILIPP SCHWEMMER

Bestandstrends von Gartenvögeln im Winter - neue Analysen
aus dem Garden Birds Programm

STEFAN GARTHE

Vorankündigung für den 15.04.2013

Blässhühner: Verhalten bei Paarung, Brut und Kükenaufzucht

MARTINA BORN

Nachrichten und Hinweise

Neue Zuständigkeiten in der Arbeitskreisleitung 2013

Im September 2012 haben wir das 50jährige Jubiläum unseres Arbeitskreises feiern können. Parallel dazu hat ein Generationenwechsel in der Arbeitskreisleitung stattgefunden. *Jürgen Dien, Hans-Hermann Geißler, Ronald Mulsow* und *Detlef Schlorf* haben sich aus dem „Tagesgeschäft“ der Arbeitskreisleitung zurückgezogen. Die Organisation unserer Vortragsabende, die Zusammenstellung der monatlichen Mitteilungen und vieles andere liegt inzwischen vor allem in den Händen von *Sven Baumung, Axel Dien, Jens Hartmann, Bianca Krebs* und *Alexander Mitschke*, regelmäßig unterstützt durch *Stefan Garthe, Bernhard Kondziella, Guido Teenck* und *Jörg Wittenberg*. Unsere systematischen Vogelzählprogramme werden weiterhin durch die bekannten Personen betreut. So bleibt *Detlef Schlorf* beispielsweise weiterhin unser Koordinator für die Wasservogelzählungen. Eine möglichst vollständige Übersicht sämtlicher laufenden Aktivitäten und dafür verantwortlicher Ansprechpartner befindet sich in Vorbereitung und wird demnächst ebenfalls in den „Mitteilungen des AK VSW HH“ erscheinen. Aber bereits hier sei auf folgende, wichtige Veränderungen der Zuständigkeiten seit dem 1.1.2013 hingewiesen:

- | | |
|--|---------|
| • Annahme von Einzelmeldungen für die „Mitteilungen“ (bevorzugt per E-Mail) | SB |
| • Sammlung der Textbeiträge und Zusammenstellung der „Mitteilungen“ | SB, BKr |
| • Adressverwaltung für alle Aktivitäten des AK VSW HH | AD |
| • Bezug / Bestellung der „Mitteilungen“ | SB, BKr |
| • Sammlung codierter Beobachtungen (per E-Mail, Post oder auf den Vortragsabenden) | AM |
| • Sammlung handschriftlich codierter Beobachtungen | AM |
| • Zentrale Datenbankverwaltung aller ornithologischen Daten | AM |

SB - SVEN BAUMUNG

Sven.Baumung@ornithologie-hamburg.de
Hüllenkamp 29, 22149 Hamburg
Tel. 040/ 42840-2339 mi- fr und 040/ 6721927 (p)

AD - AXEL DIEN

adien@ornithologie-hamburg.de
Etzestraße 62, 22335 Hamburg
ACHTUNG: In den Mitteilungen 2/2013 war leider eine falsche E-Mail-Adresse von Axel Dien abgedruckt worden

AM - ALEXANDER MITSCHKE

Alexander.Mitschke@ornithologie-hamburg.de
Hergartweg 11, 22559 Hamburg

BKR- BIANCA KREBS

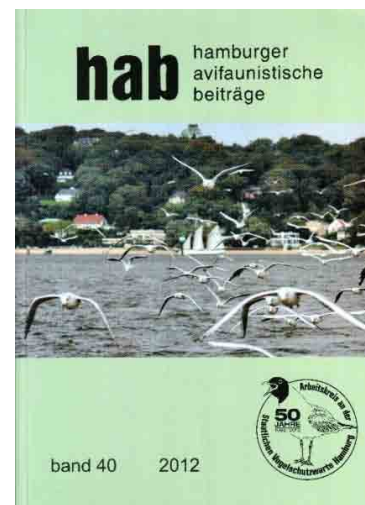
Bianca.Krebs@bsu.hamburg.de
Tel. 040/ 42840-3379

DIE ARBEITSKREISLEITUNG

Hamburger avifaunistische Beiträge Band 40 erschienen !

Mitte Januar ist der 40. Band der Hamburger avifaunistischen Beiträge (hab) erschienen. Der Band hat 192 Seiten und ist durchgängig in Farbe gestaltet.

Der Inhalt: NETZ, B.-U.: Die Brutvögel in den Vogelschutzgebieten an der schleswig-holsteinischen Unterelbe - Brutvogelmonitoring 2007-2011; DIEN, J.: Zählungen der Möwenschlafplätze in Hamburg und Umgebung in den Wintern von 1995 bis 2011; SCHUMACHER, H.-U.: Die Brutvögel der Kleientnahmestelle in der Winsener Marsch - Ergebnisse einer Brutbestandsaufnahme von 2000 bis 2011; POERSCHKE, I.: Von Mooren und Kranichen - Beobachtungen am Rande einer norddeutschen Großstadt; BENTZIEN, D.: Der Star als Nutzniesser von Spechtschäden in Fassadendämmungen; WITTENBERG, J.: Das Hamburger Berichtsgebiet; EGGERS, J. & R. MULSOW: Nachruf Uwe Peter STREESE-BROWA; Rezensionen.



Der Band ist für 15,00 € (12,00 € im Abonnement oder Mitgliedschaft im Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e.V.; 10,00 € im Abonnement und Mitgliedschaft im Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e.V.) plus Porto/Verpackung zu bestellen über

hab.versand@Ornithologie-Hamburg.de
oder über

Jürgen DIEN, Scharnskamp 10 a, 22415 Hamburg

Weitere Informationen sind bei Jens HARTMANN (Jens.Hartmann@Ornithologie-Hamburg.de) oder Jürgen Dien zu erhalten.

JENS HARTMANN

Zum Mitmachen: Zähltermine und Erfassungsprogramme

Internationale Wasservogelzählung 2013

Folgende Termine gelten für 2013:

16./17.03., 13./14.04., 11./12.05., 15./16.06., 20./21.07., 17./18.08., 14./15.09.,
19./20.10., 16./17.11., 14./15.12.2013

DETLEF SCHLORF

Saatkrähenzählung 2013

Die Ergebnisse der Saatkrähenzählung der letzten Jahre zeigen einige Verlagerungen der Kolonien: Während an den bedeutenden, alten Standorten in Fuhlsbüttel, Langenhorn und Niendorf meistens Bestandsrückgänge oder Aufgaben der Standorte festzustellen sind, gibt es einige Neuansiedlungen, insbesondere in den Stadtrandlagen. Schwerpunkte in der Stadt scheinen nun Schnelsen, Eidelstedt und das Flughafenumfeld zu sein. Neu sind seit den letzten Jahren Kolonien in Wedel/PI, Finkenwerder und im Hamburger Osten hinzugekommen, z.B. in Rahlstedt, Boberg und weitere auf dem Höltigbaum. Auch Ahrensburg/OD, die Umgebung von Duvenstedter Brook und Wohldorfer Wald, Ammersbek/OD, Harksheide/O und die nördlichen Bereiche wie Henstedt-Ulzburg/SE oder Kisdorf/SE sind weiterhin für die Saatkrähen interessant. Es ist wahrscheinlich, dass nicht alle Saatkrähenkolonien gefunden wurden. Um die Bewegungen in der Koloniebesetzung möglichst gut nachvollziehen zu können, wäre es wichtig, die Saatkrähen in Hamburg und im Berichtsgebiet so vollständig wie möglich zu erfassen. Die Staatliche Vogelschutzwarte bittet deshalb alle Hamburger Beobachterinnen und Beobachter, ein besonderes Auge auf die Saatkrähenbruten in diesem Jahr zu haben und so viele Brutbeobachtungen wie möglich zu melden. Auch Hinweise auf Vergrämungsmaßnahmen oder andere Eingriffe werden entgegengenommen und verfolgt. Auch Brutmeldungen über *ornitho.de* sind sehr erwünscht.

Die beste Beobachtungszeit liegt im April kurz vor der Belaubung, wenn die Tiere ihre endgültigen Nester belegt haben und kaum mehr umziehen. Alle Meldungen von Saatkrähenbruten mit möglichst genauer Ortsangabe (Zahl der tatsächlich belegten Nester mit Straße und Hausnummer oder Straßenkreuzung, Name des Parks etc.) sind sehr erwünscht! Aber auch „Nullmeldungen“ von Kontrollen früher besetzter Vorkommen wären uns sehr wichtig.

In der nachfolgenden Auflistung finden sich die Standorte der Saatkrähen der letzten Jahre zur Orientierung, wo das Nachschauen wichtig wäre. Damit die von keinem Beobachter besuchten Gebiete vor der vollständigen Belaubung noch gezielt nachgesucht

werden können, würde ich mich über eine kurze Nachricht per E-Mail oder Telefon freuen, wer wo besetzte Saatkrähennester gezählt hat. Bitte melden Sie sich in der Vogelschutzwarte unter 040/ 42840- 3379 oder per E-Mail unter:

Bianca.Krebs@bsu.hamburg.de. Die Vogelschutzwarte bedankt sich für Ihre Mitarbeit!

Saatkrähenkolonien und Funde der letzten Jahre

- Bahrenfeld, Volkspark
- Eidelstedt (Graf-Johann-Weg, Kriegerdankweg/Schiffszimmererweg, Bereich BAB-Dreieck Nordwest, Reemstückenkamp, Hörgensweg, RHB Duvenacker, Kollauniederung, Eidelstedter Feldmark, Niendorfer Gehege)
- Schnelsen (Burgwedel AKN, IKEA, Schleswiger Damm, Peter-Timm-Str. , Ellerbeker Weg, Ellerbeker Moordamm, Holsteiner Chaussee, Grothwisch Buskehre, Heidlohstraße, Kettelerweg, Graf-Otto-Weg, Sassenhof, Röthmoorweg)
- Niendorf (Kollau-Wanderweg, Robert-Blumstr., Niendorf-Nord, U-Bhf/Cursana, Ernst-Mittelbach-Ring, Wagrierring, Vielohweg, Vienenburger Weg)
- Groß-Borstel (Haldenstieg, Weg beim Jäger)
- Fuhlsbüttel (Suhrenkamp, Am Hasenberge, STA Fuhlsbüttel, Flughafen Parkhaus, Zeppelinstraße, Junkersdamm, Hermann-Löns-Weg, U-Bhf Fuhlsbüttel Nord)
- Langenhorn (Erdkampsweg, Langenhorn-Markt, Eberhofweg, Eberhofstieg, Reekamp, Krohnstieg)
- City (City-Nord, Stadtpark, Alte Wöhr, Außenalster)
- Rahlstedt/Meiendorf (Pahlblöckenstraße, Sieker Landstraße, Wildschwanbrook, Jarnostraße, Höltigbaum)
- Allermöhe (See hinterm Horn)
- Boberg
- Nordosten (Kisdorfer Mühle, Kisdorfer Feldmark, Harksheide- Kringelkrug, Henstedt-Ulzburg, Friedrichsgabe, Duvenstedter Brook, Wohldorfer Wald und Mühlenteich, Ammersbek, Ahrensburg (Schloss, Reesenbütteler Graben), Feldmark NW Stapelfeld)
- Westen (Wedel: Bürgerpark, Eichendorffweg, An der Windmühle, Gorch-Fock-Str., Hetlingen)
- Süden (Finkenwerder Köhlfleethafen, Flughafen Neß), Winsener Marsch?

BIANCA KREBS

Mehlschwalbenkartierung 2013

Liebe Schwalbenkartierer!

In den Jahren 2011 und 2012 konnten mit Ihrer Hilfe 501 km² auf Mehlschwalbenvorkommen untersucht werden. Für diese z.T. recht aufwändigen Kartierungen möchten wir uns nochmals herzlich bei Ihnen allen bedanken.

Für 2013 sind also noch 299 km² offen. Es wäre schön, wenn Sie uns auch in diesem Jahr wieder unterstützen könnten bei der Kartierung dieser Restflächen. Die noch offenen Blöcke bzw. km² sind unten noch mal aufgeführt. Noch zu untersuchende Blöcke sind in der Karte mit einem Kreis markiert. Die Zahl der noch offenen km² steht jeweils links im Block. Erste Priorität haben die Blöcke mit ausgefüllten Kreisflächen, bei den übrigen handelt es sich um km² im außer-hamburgischen Grenzbereich oder um Flächen, wo keine Mehlschwalben zu erwarten sind (Friedhof, Wasserflächen). Die Koordinatoren sind bemüht, Ihnen die entsprechenden Kartierunterlagen zur Verfügung zu stellen. Die beste Erfassungszeit ist wieder Juni-Juli. Bitte melden Sie sich bei dem entsprechenden Koordinator.

Mit herzlichem Dank und freundlichen Grüßen

RONALD MULSOW UND DETLEF SCHLORF

Mehlschwalbenerfassung 2013 in Hamburg–West

Priorität haben die fettgedruckten Blöcke (in der Karte mit ausgefülltem Kreis!). Links (im Block auf der Karte) steht die Anzahl der noch offenen km², in Klammern außer-hamburgische oder solche Flächen, wo kaum Mehlschwalben zu erwarten sind.

* = 16 km² ggf. vermindert um die rein außer-hamburgischen Gebiete.

Zu untersuchen sind noch:

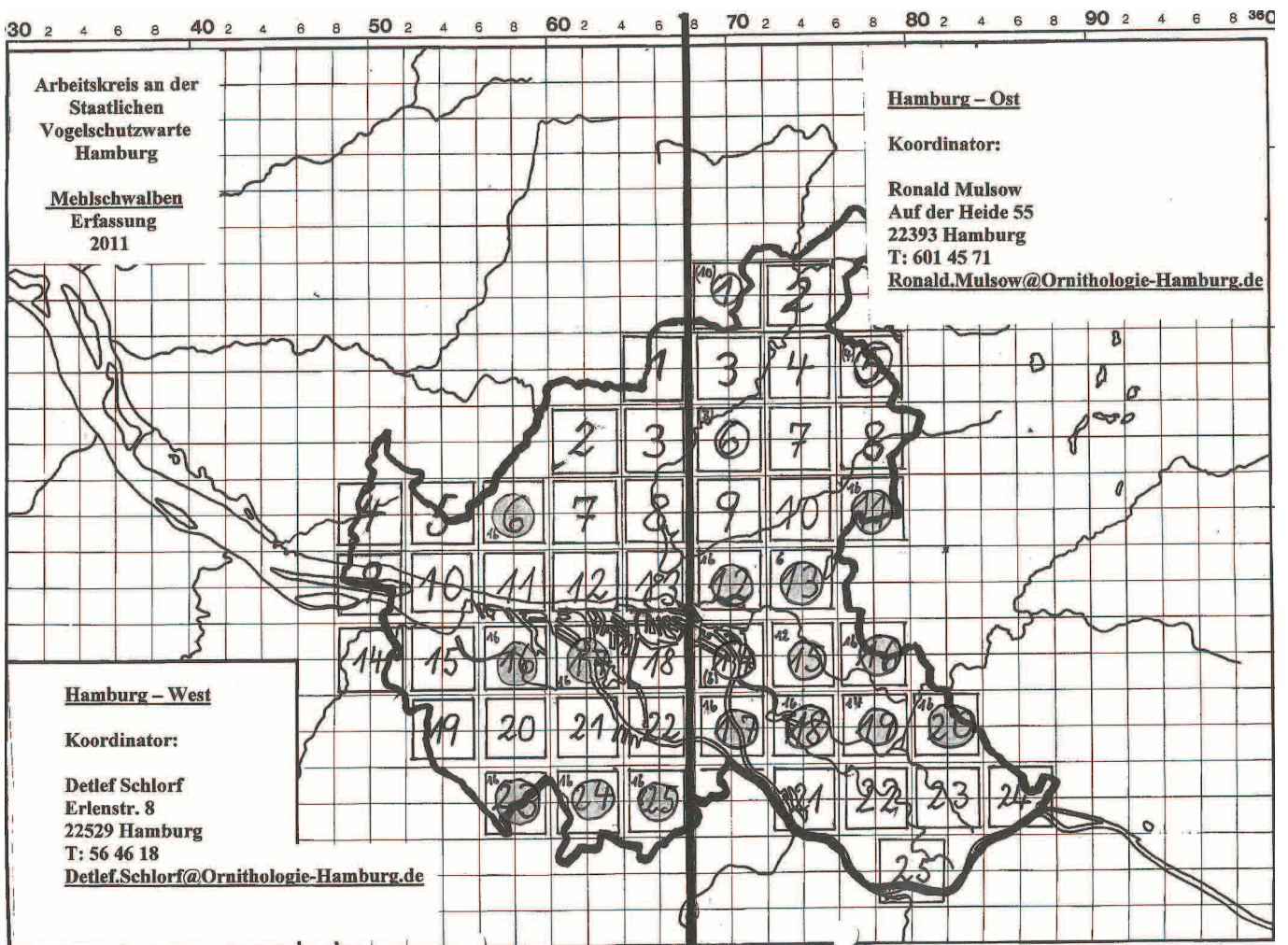
W23 und W24 sind überwiegend Waldflächen!

W6	* Osdorf	alle 16 km ²
W16	Francop	- „ -
W17	Francop	- „ -
W23	* Harburg	- „-
W24	* Harburg	- „ -
W25	Harburg	- „ -

Mehlschwalbenerfassung 2013 in Hamburg – Ost

Zu untersuchen sind noch:

- O6 Wellingsbüttel, Bramfeld: 6842, 6942, , 7142;
- O11 * Großlohe, Hohenhorst; alle 16 km²
- O12 Eilbek, Hamm - „ -
- O13 Horn, Billstedt: 7237,7236, 7235, 7234, 7537, 7536;
- O14 Rothenburgsort, Veddel: 6833, 7030, 7031, 7032, 7033, 7133;
- O15 Billbrook, Moorfleet: Alle außer 7433, 7533, 7633, 7634
- O16 * Boberg, Lohbrügge: alle 16 km²
- O17 Moorwerder, Spadenland; - „ -
- O18 Reitbrook, Ochsenwerder; - „ -
- O19 Allermöhe, Nettelnburg: Alle außer 7626, 7627;
- O20 * Bergedorf, Achterschlag; alle 16 km²



Zur Ankunft der Zugvögel in Zeiten des Klimawandels

22. Rauchschwalbe (*Hirundo rustica*)

Das Vorkommen der Rauchschwalbe ist eng an Viehhaltung und Grünland gebunden und hat daher seinen Verbreitungsschwerpunkt in den Elbmarschen und den Dörfern außerhalb Hamburgs. War sie vor 1960 noch weit verbreitet im Stadtgebiet, so hat sie seitdem dort fast 30 % ihres Lebensraumes durch Bebauung und Aufgabe der Landwirtschaft verloren. Wo es am Stadtrand Pferdeställe gibt, ist sie noch vertreten. Allgemein gibt es Bestandsrückgänge durch die Verstädterung der Dörfer, die Intensivierung der Landwirtschaft und die Großviehhaltung in geschlossenen Ställen. Die Rauchschwalbe ist ein Langstreckenzieher, der südlich der Sahara überwintert (10° N - 10° S). Sie zieht tagsüber. Der Wegzug erfolgt von Anfang August bis Oktober in Richtung SSW (Ringfunde: Dänemark 2x, Belgien 1x, Frankreich 8x, Schweiz 2x, Italien 4x, Spanien 1x, Algerien 3x, Tunesien 1x, Kongo 1x, Zaire 1x, Südafrika 1x). Überwinterung im Savannenbereich von Oktober bis Februar. Beim Heimzug erschienen die ersten Vögel im Berichtsgebiet früher in der zweiten Aprildekade, heute meist in der ersten Aprildekade/Ende März, ausnahmsweise in der ersten Märzhälfte. **Die bisher früheste Beobachtung war am 8.3.2009, Hetlinger Schanze (S. Hinrichs, A. Zours).** Es gibt eine Februar-Beobachtung vom 27.2.1953 (G. Volkmann †, n. Bruns, 1967); diese ist nicht mehr überprüfbar. Einzelne Winterbeobachtungen sind aus milden Wintern jedoch bekannt (S-England).

Daten aus der älteren Literatur (Erstbeobachtungen):

Zeitraum	Mittelwert/Median	Spanne	Autor
1876, 1881-1884	15.04./14.04.	09.04.-20.04.	Böckmann in Krohn 1924
aus 29 Jahren	21.04.	02.04.(1916) - ?	Dietrich, 1928
1920-1936	14.04./12.04.	02.04.-24.04.	Hennings, 1937
1948-1957	04.04./04.04.	28.03.-13.04.	Bruns, 1961

Alle Arbeitskreisdaten (systematische, unsystematische und solche aus Bruns (1961), wenn sie früher lagen:

Zeitraum	Erstbeobachtung	Zweitbeobachtung	Ankunft 20. Ind. ¹⁾³⁾
Zeitraum	Mittelwert/Median	Spanne	Autor
1966-1976	04.04./15.03.-13.04.	05.4./15.03.-13.04.	16.4./12.04.-25.04.
1987-1997 ²⁾	27.03./19.03.-05.04.	30.3./22.03.-07.04.	08.4./02.04.-18.04.
1998-2008	27.03./13.03.-01.04.	28.3./13.03.-01.04.	04.4./01.04.-08.04.

¹⁾ Auswertungsmethode: Bei mehreren Meldungen für dieselbe Koordinate wurde nur der Höchstwert, bei späteren noch höheren nur die Differenz berücksichtigt.

²⁾ Der Zeitraum 1977 - 1986 wurde wegen mangelhafter Datenlage nicht ausgewertet.

³⁾ Bei allen Tagziehern gingen Trupps > 5 nur mit 2 Ind. in die Berechnungen ein.

Bei der Erst- und Zweitbeobachtung ist eine Verfrühung von 8 Tagen gegenüber den 60/70er Jahren zu verzeichnen, gegenüber dem Zeitraum 1987/1997 eine Verfrühung von 2 Tagen bei der Zweitbeobachtung. Die Population kommt 12 Tage / bzw. 4 Tage früher an. Die Verfrühungen sind bei der Zweitbeobachtung schwach, bei der Population hochsignifikant. Erst- und Zweitbeobachtungen sind untereinander korreliert; ebenso Zweitbeobachtung und 20. Ind.; keine Korrelation wurde zwischen Erstbeobachtungen und dem 20. Ind. gefunden (Spearman-Korrelationskoeffizient).

Vergleich der bisher ausgewerteten Arten

Ankunft: 1966-76 / 1998-2008 Verfrühung: 1966-76 / 1987-2008

Ankunft (Median)	Erstbeob.	Verfrüh. Tage/Jahr	Zweitbeob.	Verfrüh. Tage/Jahr	20. Ind.	Verfrüh. Tage/Jahr
	66-76/98-08	66-76/87-08	66-76/98-08	66-76/87-08	66-76/98-08	66-76/87-08
Kuckuck	23.04./21.04.	0,02	30.04./22.04.	0,16	10.05./01.05.	0,20***
Teichrohrs.	01.05./21.04.	0,61***	04.05./25.04.	0,65***	19.05./04.05.	0,64***
Sumpfrohrs.	09.05./01.05.	0,20*	11.05./03.05.	0,21***	24.05./12.05.	0,31***
Gartengras.	22.04./18.04.	0,16	28.04./21.04.	0,19*	13.05./01.05.	0,39***
Klappergras.	18.04./10.04.	0,25*	18.04./14.04.	0,16	27.04./20.04.	0,19**
Dorngras.	28.04./17.04.	0,24**	01.05./22.04.	0,21**	10.05./30.04.	0,27***
Mönchsgras.	11.04./27.03.	0,53***	12.04./29.03.	0,53***	25.04./10.04.	0,47***
Trauerschn.	17.04./18.04.	0,07	20.04./18.04.	0,12	03.05./30.04.	0,05
Grauschn.	27.04./26.04.	0,09	27.04./01.05.	0,11	23.05./09.05.	0,33***
Zilpzalp	17.03./09.03.	0,16	22.03./11.03.	0,28**	02.04./18.03.	0,47**
Fitis	31.03./26.03.	0,16	05.04./30.03.	0,22**	17.04./07.04.	0,22**
Waldlaubsänger	20.04./17.04.	0,11	24.04./20.04.	0,13	03.05./28.04.	0,13*
Gartenrotsch.	05.04./03.04.	0,08	15.04./06.04.	0,15	25.04./19.04.	0,12*
Hausrotschw.	16.03./07.03.	0,08	24.03./17.03.	0,15	13.04./29.03.	0,41**
Nachtigall	26.04./18.04.	0,19*	27.04./21.04.	0,22**	06.05./27.04.	0,25***
Feldschwirl	28.04./21.04.	0,24***	30.04./23.04.	0,27***	11.05./02.05.	0,29***
Neuntöter	12.05./01.05.	0,27***	14.05./03.05.	0,34***	01.06./14.05.	0,54***
Gelbspötter	01.05./04.05.	(0,02) ³	07.05./05.05.	0,04	18.05./15.05.	0,10
Baumpieper	12.04./28.03.	0,47***	17.04./05.04.	0,34**	30.04./16.04.	0,40***
Mauersegler	22.04./22.04.	0,08	24.04./24.4.	0,07	02.05./01.05.	0,09
Schafstelze	04.04./28.03.	0,38*	07.04./03.04.	0,37**	27.04./18.04.	0,3***
Rauchschwalbe	04.04./27.03.	0,18	05.04./28.03.	0,22*	16.04./04.04.	0,31***

³ = Verspätung

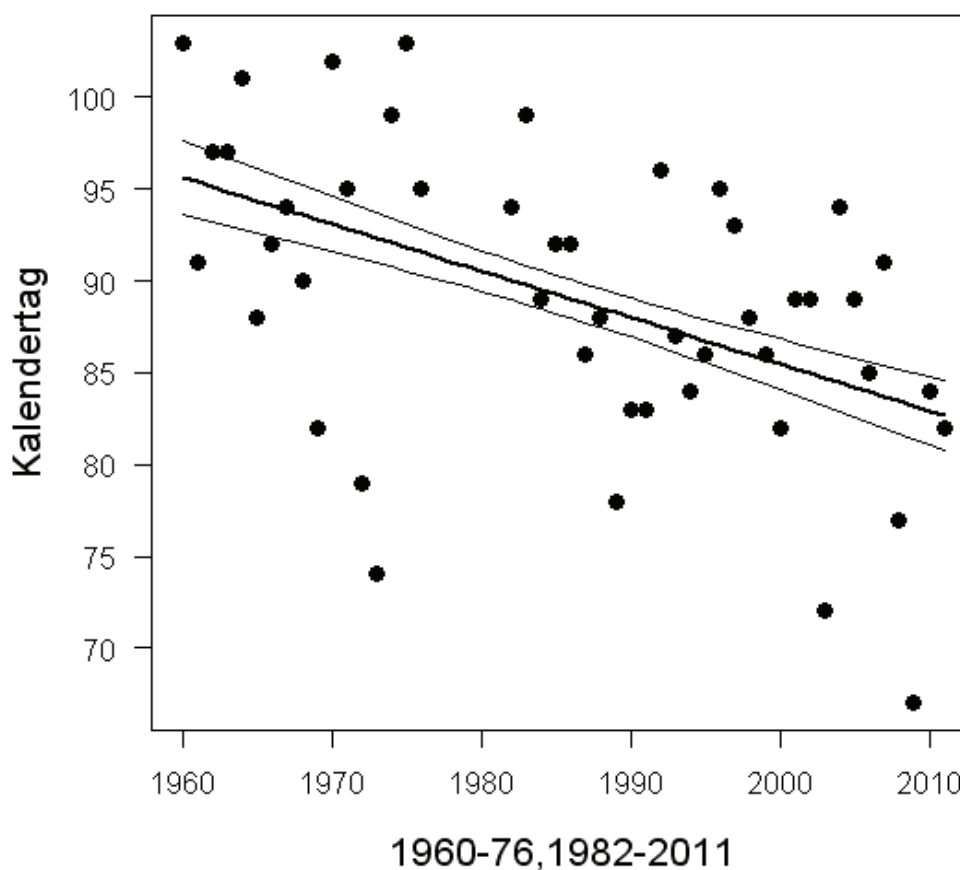
je mehr Sterne, desto höher ist die Signifikanz

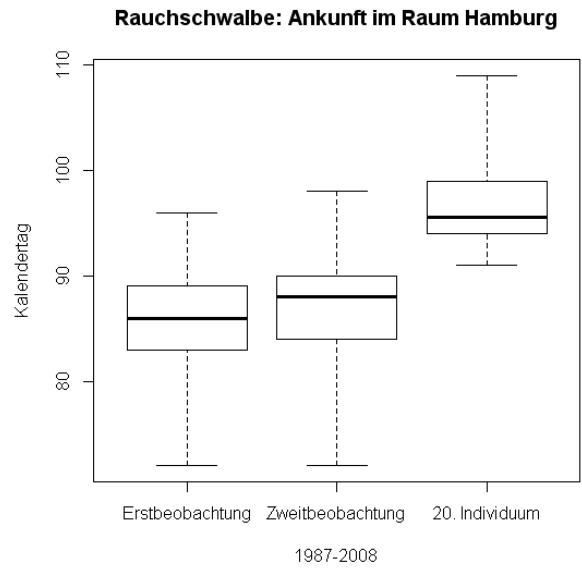
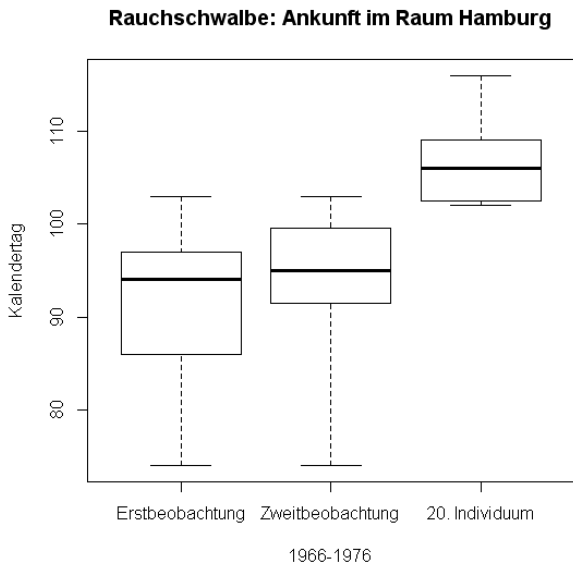
Für folgende Arten konnten auch längere Zeiträume bezüglich der Erst- und Zweitbeobachtung ausgewertet werden:

Art Hinweis	Erstbeob. Median	Verfrühung Tage/Jahr	Zweitbeob. Median	Verfrühung Tage/Jahr
Trauerschnäpper				
1948-2008 = 61 Jahre:	18.04.	0,05	20./21.04.	0,05
Grauschnäpper				
1955-2008 = 54 Jahre:	01.05./21.04.	0,61***	04.05./25.04.	0,65***
Zilpzalp:				
1955-2008,	22.04./18.04.	0,16	28.04./21.04.	0,19*
ohne 1977-1986, = 44 Jahre:	18.04./10.04.	0,25*	18.04./14.04.	0,16
Fitis:				
1955-2008,	11.04./27.03.	0,53***	12.04./29.03.	0,53***
ohne 1979-81 = 51 Jahre:	17.04./18.04.	0,07	20.04./18.04.	0,12
Nachtigall				
1950-2011 = 62 Jahre:	02.04.	0,24***	05.04.	0,26***
	17.03./09.03.	0,16	22.03/11.03.	0,28**
	23.04.	0,19***	26.04.	0,22***

Je mehr Sterne, desto höher ist die Signifikanz

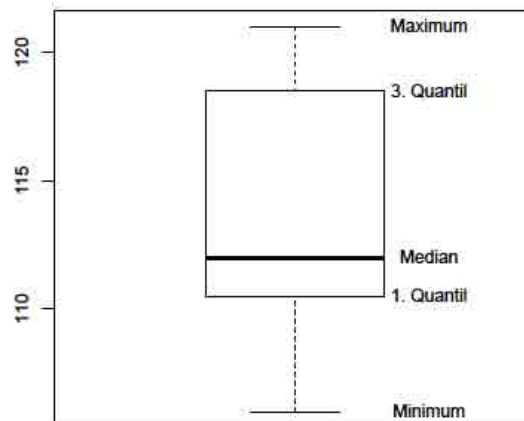
Rauchschwalbe: Erstankunft im Raum Hamburg





Erläuterung zur Kastengrafik:

- Minimum = Frühester Ankunftstag
- 1. Quantil = 25 % der Daten
- Median = 50 % der Daten
- 3. Quantil = 75 % der Daten
- Maximum = spätester Ankunftstag
- Kalendertag = 110 = 20. April
- 120 = 30. April



HEINKE MULSOW

Veranstaltungshinweise

Donnerstag, 21.03.2013, 12:00-14:00 Uhr

Gänse und andere Wintergäste der Wedeler Marsch

Vogelkundliche Führung

Treffpunkt: Carl Zeiss Vogelstation

Dauer: ca. 2 Std.

Kosten: € 4,-, NABU-Mitglieder € 2,-

Info: 040/ 648 55 253

Marco Sommerfeld (NABU Hamburg)

Sonntag, 24.03.2013, 10:40-13:30 Uhr

Die Vogelwelt im Frühling an Holzhafen, Billwerder Bucht, Kaltehofe

Vogelkundliche Führung mit Winfried Schmid (NABU Hamburg)

Treffpunkt: Straßensperre am Kaltehofe-Hauptdeich (Südseite Sperrwerk Billwerder Bucht) / (Buslinien 3, 120, 124, 130 bis Billhorner Deich, von dort ca. 10 Minuten Fußweg)

Bitte Ferngläser aber keine Hunde mitbringen

Informationen: Winfried Schmid (NABU Öjendorf), 66 49 23

Mittwoch, 03.04.2013, 14:00-16:00 Uhr

Donnerstag, 04.04.2013, 11:00-13:00 Uhr

Mittwoch, 17.04.2013, 14:00-16:00 Uhr

Die Vogelwelt der Wedeler Marsch

Vogelkundliche Führung

Treffpunkt: Carl Zeiss Vogelstation

Dauer: ca. 2 Std.

Kosten: € 4,-, NABU-Mitglieder € 2,-

Info: 040/ 648 55 253

Marco Sommerfeld (NABU Hamburg)

Samstag, 13.04.2013, 05:00-07:00 Uhr

Vogelbestimmung für Frühaufsteher im Naturschutzgebiet Boberger Niederung

Mit Bernhard Clauss (NABU Bergedorf)

Treffpunkt: Naturschutz-Infohaus Boberg, Boberger Furt 50 /

Informationen: Bernhard Clauss, (040) 721 34 50

Sonntag, 14.04.2013, 10:00-17:00 Uhr

Kiebitzfest an der Carl Zeiss Vogelstation

Ereignis für die ganze Familie zum Erleben der Vogelwelt der Wedeler Marsch auf den stündlichen Führungen. Spezielle Kinderführungen finden um 11.00 und 15.00 Uhr statt, außerdem erwartet die kleinen Naturforscher das Fuchs-Mobil mit spannenden Naturbeobachtungen. Der Künstler Christopher Schmidt malt Ihnen Vogelporraits auf Wunsch, und auch für das leibliche Wohl ist (voll ökologisch) gesorgt.

Veranstalter: NABU Hamburg, NABU-Gruppe Wedel (040) 69 70 89 0

Ort: Carl Zeiss Vogelstation in der Wedeler Marsch westlich von Wedel, 20 Minuten Fußweg am Deich entlang vom Parkplatz Fährmannssand
Faltblatt mit Wegbeschreibung unter www.NABU-Hamburg.de

Sonntag, 14.04.2013, 06:00-08:30 Uhr

Vogel des Jahres - Balz der Bekassinen im Moorgürtel

Führung bei Sonnenaufgang zu Bekassine, Feldlerche und Co. im Naturschutzgebiet Moorgürtel mit Frederik Schawaller (NABU Süd)

Treffpunkt: S-Bahnhof Neugraben, Ausgang zum Parkhaus (am unteren Ende der Treppe).

Informationen: NABU Hamburg, (040) 69 70 89 0

BIANCA KREBS

Mitgliederversammlung des FV Tierartenschutz in Norddeutschland

Am Montag, den 15.04.2013, um 17:30 Uhr findet die diesjährige Mitgliederversammlung des Fördervereins Tierartenschutz in Norddeutschland e.V. statt. Tagungsort ist wie in den Vorjahren der Kosswig-Saal des Biozentrums Grindel, Martin-Luther-King-Platz 3, Hamburg. Allen Mitgliedern des Vereins geht eine Einladung separat auf dem Postwege zu. Gäste sind herzlich willkommen.

Für den Arbeitskreis

S. Baumung *B. Krebs*

Anlagen

- Aktuelle Beobachtungen
- Wir lasen in BTO News
- hab (Angebote)

Sven Baumung, Hüllenkamp 29, 22149 Hamburg, 0 40 / 672 19 29

Sven. Baumung@ornithologie-hamburg.de

Bianca Krebs, 0 40 / 4 28 40-33 79 (montags bis donnerstags)

Bianca.Krebs@bsu.hamburg.de

Ornithologische Beobachtungen im Hamburger Raum

Das kalte und trübe Wetter im **Februar** hat sicherlich nicht zur Steigerung der Beobachteraktivität beigetragen. Wie die Witterung war auch das vogelkundliche Geschehen sehr durchschnittlich. Immerhin war die Niederschlagsmenge relativ gering, sodass die Nahrungsverfügbarkeit für viele Vogelarten nicht übermäßig eingeschränkt war.

Rast/ Überwinterung: Noch immer dominieren Entenvögel die winterliche Avifauna des Elbtales: Die Rastbestände der **Weißwangengans** nahmen deutlich zu, bis zu 12.000 Ind. konnten am 23.02. in der Wedeler Marsch/PI gezählt werden. Der hohe Winterbestand der **Brandgans** im Mühlenberger Loch lag mit max. 1.643 Ind. am 19.02. noch mal leicht über dem Vormonatsmaximum. Ebenfalls steigende Rastzahlen wurden registriert bei **Pfeifenten** (max. 270 Ind. am 22.02. Drennhausen/WL) und **Stockenten**, mit max. 2.444 Ind. (19.02. Mühlenberger Loch) die größte Ansammlung seit dem Kältewinter 2005/2006! Mit dem Zufrieren der Stillgewässer zog die Elbe erwartungsgemäß große Mengen Tauchenten an, so konnten am 15.02. 1.870 **Reiherten** auf der Norderelbe gezählt werden.

Überwinternde Greifvögel nutzten das Mäuseangebot der Elbmarschen: Bis zu 3 **Kornweihen** und 2 **Raufußbussarde** am 19.02. in der Winsener Marsch/WL, sowie 15 **Mäusebussarde** (07.02.) in der Wedeler Marsch/PI. Dankbar für dieses Angebot war in Ermangelung seiner Lieblingsnahrung (Kleinvögel) sicher auch ein **Merlin** am 17.02. in der Wedeler Marsch/PI. Wie schon im Januar wurde jeweils eine adulte **Zwergmöwe** (24.02. Fährmannssander Watt/PI) und **Schwarzkopfmöwe** (26./28.02. Billwerder Bucht) gemeldet. Deutlich häufiger war die **Steppenmöwe** mit bis zu 5 Ind. (20./24.02.) an der Elbe in Altona. Ein Schlafplatz mit insgesamt 1.800 **Saatkrähen** u. **Dohlen** konnte am 28.01. auf der Peute entdeckt werden. Wie wichtig Brach- und Ruderalflächen im Hafen- und Stadtgebiet als winterliche Nahrungsquelle sind, zeigen die Beobachtungen von max. 130 **Haussperlingen** (02.02. Köhlbrandhöft) und 70 **Girlitzen** (10.02. Moorfleet).

Die Rastbestände der Watvögel nahmen im Februar langsam zu: Bis zu 40 **Goldregenpfeifer** (06.02. Wedeler Marsch/PI), 500 **Kiebitze** (03.02. Oberalsterniederung/SE), 15 **Große Brachvögel** (11.02. Altengamme) und 300 **Alpenstrandläufer** (16.02. Fährmannssander Watt/PI) wurden gezählt. Trotz der winterlichen Witterung war auch bei einigen Singvogelarten ein deutlicher Zuzug festzustellen. Am 25.02. wurden bereits 80 **Feldlerchen** von der Kleinentnahme Krümse/WL gemeldet. Mehrere Trupps **Seidenschwänze** von erstaunlich ähnlicher Größe zeigten sich an verschiedenen Stellen im Stadtgebiet. Und 600 **Wacholderdrosseln** (09.02. Wohldorfer Wald) sowie 150 **Rotdrosseln** (07.02. Duvenstedter Brook) stellen die Höchstzahlen im Februar dar. Eine systematische Erfassung ergab bemerkenswerte 1.500 **Erlenzeisige** am 26.02. im NSG „Billetal“/RZ. Ein großer Trupp mit 90 **Bluthänflingen** wurde am 07.02. in Glinde/OD gesehen. Wohingegen die Maximalzahl von 9 **Berghänflingen** am 01.02. in Drennhausen/WL wohl eher einen Minusrekord darstellt!

Zugbewegungen: Das konstante Winterwetter brachte keine größeren „Ausgleichsbewegungen“ mit sich. Allerdings wurden den ganzen Monat über sowohl einzelne **Rotmilane** als auch immer wieder **Kranichtrupps** (max. 130 Ind. am 20.02. NSG „Billetal“/RZ) unbeeindruckt von der Witterung nach Nord-Ost ziehend beobachtet.

Ankunft (Brutzeit): Anfang Februar besetzte das erste **Weißstorch**-Männchen im Berichtsgebiet seinen Horst in Curslack. Der Vogel wird sicherlich nicht in Afrika überwintern haben, sondern eher den reich gedeckten Tisch einer europäischen Müllkippe genutzt haben. Ende des Monats wurde dann der erste **Sandregenpfeifer** (21.02. Wedeler Marsch/PI) und **Austernfischer** (27.02. Finkenwerder) gemeldet. Die einzige Beobachtung des „Vogels des Jahres“, der **Bekassine**, gelang am 22.02. (Hasedorfer Binnenelbe/PI), wobei es sich natürlich noch um einen Durchzügler gehandelt haben kann. Vier **Mittelspechte** am 17.02. im Hirschpark machten dagegen ihre Ansprüche auf zu vergebende Brutreviere lautstark deutlich. Am 14.02. kam das erste **Schwarzkehlchen** im möglichen Brutgebiet im Moorgürtel an.

Seltenheiten/ seltene Durchzügler: Während es sich bei einer unberingten **Rothalsgans**, die am 27.02. in der Wedeler Marsch/PI unter tausenden Weißwangengänsen entdeckt wurde, wahrscheinlich um einen Wildvogel handelte, ist die Herkunft einer adulten **Schneegans** der blauen Morphe am 03.02. in der Alsterniederung/SE, die unter Graugänsen Nahrung suchte, schon fragwürdiger. Der schon im Januar gemeldete **Tafel- x Moorenten-Hybrid**, wurde am 16.02. wieder im Travehafen gesichtet. Gleich zwei **Ohrentaucher** (je 1 Ind. am 02.02. auf dem Stadtparksee sowie am 07./15.02. auf der Elbe bei Geesthacht/RZ u. WL) waren die ersten dieses Winters. Auch extrem selten (geworden) ist ein **Halsbandsittich**, der am 03.02. in Duvenstedt gesehen wurde.

GUIDO TEENCK

Anzahl	Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
138	Höckerschwäne°	25.02.2013	Pinnaumündung/PI; Schlafplatzzählung	Kandolf, M.
22	Singschwäne°	24.02.2013	Pinnaumündung-Nord/PI	Fröbel, F.
6	Zwergschwäne°	01.02.2013	Kleientnahme Krümse/WL	Dierschke, V.
1	Rothalsgans°	27.02.2013	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Apke, P.
70	Kanadagänse	30.01.2013	Klein Moor/HH	Rupnow, G.
124	Kanadagänse°	09.02.2013	Kleiner Brook/HH	Hinrichs, S.
112	Kanadagänse°	16.02.2013	Ilmenauniederung / Oberelbe/WL	Hinrichs, S.
220	Kanadagänse°	17.02.2013	Pinnauniederung W Wulfsmühle/PI	Dilchert, R.
1300	Weißwangengänse°	03.02.2013	NSG „Finkenwerder Westerweiden“/HH	Marbes, W.
3000	Weißwangengänse°	19.02.2013	Auwiesen Pinnau/PI	Fröbel, F.
7000	Weißwangengänse°	23.02.2013	Wedeler Marsch: Idenburg/PI	Kondziella, B.
5000	Weißwangengänse°	23.02.2013	Wedeler Marsch: Bullenfluss/PI	Kondziella, B.
10000	Weißwangengänse°	25.02.2013	Fährmannssander Watt (zentral)/PI; Schlafplatzzählung	Braun, F.
8000	Weißwangengänse°	27.02.2013	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Braun, F.
105	Saatgänse°	07.02.2013	AB-Kreuz HH-Ost/OD; Zug nach Ost	Wesolowski, K.
200	Saatgänse°	18.02.2013	Achtermoor/HH; Zug nach Nordost	Wesolowski, K.
420	Blässgänse	30.01.2013	Klein Moor/HH	Rupnow, G.
400	Blässgänse°	10.02.2013	Moorburg - Grünland / Güterbahnhof/HH	Harms, F.
527	Blässgänse°	25.02.2013	Bishorster Sand/PI; Schlafplatzzählung	Kandolf, M.
580	Graugänse	30.01.2013	Klein Moor/HH	Rupnow, G.
700	Graugänse°	11.02.2013	Altengamme Vorland/HH	Wesolowski, K.
750	Graugänse°	15.02.2013	Eichholz/WL	Krüger, S.
1	Schneegans°	03.02.2013	Alsterniederung O Naherwohld/SE; blaue Morphe	Berg, J. W.
7	Nilgänse°	18.02.2013	Allermöhe/HH	Wesolowski, K.
600	Brandgänse	14.02.2013	Holzhafen/HH	Rupnow, G.
280	Brandgänse	15.02.2013	Spreehafen/HH	Rupnow, G.
1643	Brandgänse°	19.02.2013	Mühlenberger Loch/HH	Mitschke, A.
550	Brandgänse°	23.02.2013	Holzhafen und Billwerder Bucht/HH	Chmill, J.
1	Mandarinente°	02.02.2013	Nienstedten: Klein Flottbek/HH	Meister, P.
4	Mandarinenten°	03.02.2013	Lurup / Bornmoor/HH	Rohde, T.
1	Mandarinente°	06.02.2013	Krupunder See/PI	Fritzsche, F.
4	Mandarinenten°	13.02.2013	Eidelstedt, Lurup/HH	Czerwinski, C.
1	Mandarinente°	22.02.2013	Elbe vor Teufelsbrück / Rüsshalbinsel/HH	Schaumann, E.
14	Schnatterenten	16.02.2013	Köhlbrand /HH	Rupnow, G.
10	Schnatterenten°	18.02.2013	Dove Elbe / Eichbaum/HH	Wesolowski, K.
190	Pfeifenten°	11.02.2013	Altengamme Vorland/HH	Baumung, S.
200	Pfeifenten°	17.02.2013	Bishorster Sand/PI	Meyer, D., Ewers, H.
200	Pfeifenten°	17.02.2013	Elbmarsch W Altenfeldsdeich/PI	Meyer, D., Ewers, H.
270	Pfeifenten°	22.02.2013	Drennhausen/WL	Krüger, S.
90	Krickenten°	18.02.2013	Holzhafen und Billwerder Bucht/HH	Wesolowski, K.
260	Krickenten°	19.02.2013	Mühlenberger Loch/HH	Mitschke, A.

Anzahl	Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
100	Krickenten°	27.02.2013	Krückaumündung/PI	Fröbel, F.
700	Stockenten°	09.02.2013	Pinnaumündung/PI	Fröbel, F.
950	Stockenten°	16.02.2013	Fährmannssander Elbwallt/PI	Teenck, G.
2444	Stockenten°	19.02.2013	Mühlenberger Loch/HH	Mitschke, A.
8	Spießenten°	09.02.2013	Hetlinger Schanzteich/PI	Kandolf, M.
5	Spießenten°	18.02.2013	Eichbaumsee/HH	Wesolowski, K.
37	Tafelenten°	10.02.2013	Travehafen/HH	Mandelartz, L.
60	Tafelenten°	15.02.2013	Elbe: Staustufe Geesthacht/WL	Krüger, S.
1	Tafel-_x_Moorente°	16.02.2013	Travehafen/HH	Mandelartz, L.
1870	Reiherenten°	15.02.2013	Norderelbe/HH	Rupnow, G.
320	Reiherenten°	15.02.2013	Zollenspieker Vorland/HH	Dierschke, V.
196	Reiherenten°	19.02.2013	Holzhafen und Billwerder Bucht/HH	Mitschke, A.
250	Reiherenten°	23.02.2013	Spadenland/HH	Laessing, F.
85	Schellenten°	20.02.2013	Hachedesand/WL	Dierschke, V.
70	Zwergsäger	15.02.2013	Norderelbe/HH	Rupnow, G.
14	Zwergsäger°	04.02.2013	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
14	Zwergsäger°	16.02.2013	Finkenwerder / Waltershof/HH	Poerschke, I.
31	Zwergsäger°	25.02.2013	Kleientnahme Krümse/WL	Schumacher, H.-U.
45	Gänsesäger	15.02.2013	Norderelbe/HH	Rupnow, G.
30	Gänsesäger°	13.02.2013	Pinnaumündung/PI	Fröbel, F.
1	Zwergtaucher	18.02.2013	Staatlicher Liegehafen Harburg/HH	Netzler, N.
4	Zwergtaucher°	09.02.2013	Fuhlsbüttel, Ohlsdorf/HH	Thiele, H.
9	Zwergtaucher°	21.02.2013	Aumühle, Mühlenteich/RZ	Fleischer, M.
1	Ohrentaucher°	02.02.2013	Stadtparksee/HH	Engelmann, K.
1	Ohrentaucher°	07.02.2013	Niedermarschachter Werder/WL	Krüger, S.
1	Ohrentaucher°	15.02.2013	Elbinsel Geesthacht Ost/RZ	Krüger, S.
640	Kormorane	15.02.2013	Neuland/HH; Schlafplatz	Rupnow, G.
146	Kormorane°	20.02.2013	Geesthacht (Hafen, Elbe)/RZ	Dierschke, V.
1	Silberreiher	30.01.2013	Groß Moor/HH	Rupnow, G.
20	Silberreiher°	07.02.2013	Hahnöfer Nebelbe/STD	Seemann, G.
6	Silberreiher°	19.02.2013	Eichholz/WL	Krüger, S.
7	Silberreiher°	23.02.2013	Alster S Nienwohlder Moor/OD	Ruesbuedt, A.
1	Weißstorch°	12.02.2013	Curslack / Altengamme/HH; auf dem Horst	Mühlenfeld, C.
3	Kornweihen°	19.02.2013	Winsener Marsch/WL	Krüger, S.
1	Rotmilan°	12.02.2013	Meckelfeld - Brockdamm/WL	Weseloh, R.
1	Rotmilan°	13.02.2013	St. Georg / Berliner Tor/HH; Zug nach Nordost	Teenck, G.
1	Rotmilan°	23.02.2013	Eidelstedter Feldmark, Niendorfer Gehege/HH	Hempelmann, K.
1	Rotmilan°	24.02.2013	Staustufe Geesthacht/RZ	Ahrens, I.
1	Rotmilan°	24.02.2013	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Braun, F.
1	Rotmilan°	25.02.2013	Friedhof Altona/HH; Zug nach Ost	Dwenger, A.
1	Rotmilan°	27.02.2013	Neustadt / Altstadt mit Binnenalster/HH; Zug;	Baumung, S.
1	Rotmilan°	27.02.2013	Hoisbüttel/OD	Wischmann, S.
1	Seeadler	03.02.2013	Billwerder Bucht/HH	Rupnow, G.
2	Raufußbussarde°	19.02.2013	Winsener Marsch/WL	Krüger, S.
2	Raufußbussarde°	25.02.2013	Brandfeld/WL	Schumacher, H.-U.
15	Mäusebussarde°	07.02.2013	Wedeler Marsch/PI	Braun, F.
1	Merlin°	17.02.2013	Wedeler Marsch/PI	Fick, G.
2	Wanderfalken	30.01.2013	Groß Moor/HH	Rupnow, G.
2	Wanderfalken	02.02.2013	Neuhof/HH; am Brutplatz	Rupnow, G.
2	Wanderfalken	03.02.2013	Rathaus/HH	Netzler, N.
1	Wanderfalke	03.02.2013	Moorfleet/HH; am Brutplatz	Rupnow, G.
1	Wanderfalke	03.02.2013	Rothenburgsort /HH; am Brutplatz	Rupnow, G.
2	Wanderfalken	10.02.2013	Steinwerder /Blohm und Voss Dock10 Krahn/HH	Netzler, N.
2	Wanderfalken	12.02.2013	Rathaus/HH	Netzler, N.
1	Wanderfalke	23.02.2013	Peute/HH; Weibchen am Brutplatz	Rupnow, G.
12	Kraniche	20.02.2013	Friesenwerder Moor/HH, elbaufwärts ziehend	Netzler, N.
9	Kraniche	20.02.2013	Neuland/HH, elbaufwärts ziehend	Netzler, N.

Anzahl	Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
35	Kraniche°	14.02.2013	Moorgürtel - Dritte Meile/HH	Krause, M.
22	Kraniche°	19.02.2013	Neu Wulmstorf/WL; Zug nach Nordost	O'Sullivan, W.
130	Kraniche°	20.02.2013	NSG „Billetal“ / RZ; Zug nach Ost; in 2 Trupps;	Fleischer, M.
24	Kraniche°	21.02.2013	NSG „Billetal“ / Sachsenwald SW/OD; Zug nach Ost	Fleischer, M.
1	Wasserralle°	16.02.2013	Feldmark O Wulksfelde (Alster)/OD	Wesolowski, K.
143	Blässhühner°	09.02.2013	Kleiner Brook/HH	Hinrichs, S.
120	Blässhühner°	17.02.2013	Alster, Schwanenwik/HH	Born, M.
150	Blässhühner°	22.02.2013	Außenalster/HH	Chmill, J.
1	Austernfischer°	28.02.2013	Finkenwerder mit Rüschanal/HH	Fick, G.
40	Goldregenpfeifer°	06.02.2013	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Braun, F.
500	Kiebitze°	03.02.2013	Oberalsterniederung östl. K 79/SE	Berg, J. W.
1	Sandregenpfeifer°	21.02.2013	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Apke, P.
15	Große Brachvögel°	11.02.2013	Altengamme Vorland/HH	Baumung, S.
1	Bekassine°	22.02.2013	Haseldorfer Binnenelbe und Vorland/PI	Kandolf, M.
300	Alpenstrandläufer°	16.02.2013	Fährmannssander Elb watt/PI	Teenck, G.
1	Zwergmöwe°	24.02.2013	Fährmannssander Elb watt/PI; adult	Wegst, C.
1650	Lachmöwen°	19.02.2013	Mühlenberger Loch/HH	Mitschke, A.
1	Schwarzkopfmöwe°	26.02.2013	Billwerder Bucht / Kalte Hofe/HH	Vinke, P.
1	Schwarzkopfmöwe°	28.02.2013	Billwerder Bucht / Kalte Hofe/HH	Vinke, P.
105	Silbermöwen°	19.02.2013	Mühlenberger Loch/HH	Mitschke, A.
188	Silbermöwen°	20.02.2013	Hachedesand/WL	Dierschke, V.
1	Mittelmeermöwe°	02.02.2013	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
1	Mittelmeermöwe°	15.02.2013	Elbe: Staustufe Geesthacht/WL	Krüger, S.
3	Steppenmöwen	27.01.2013	Altona-Norderelbe/HH; davon 1xK3 in Polen beringt	Netzler, N.
1	Steppenmöwe	27.01.2013	Kleine Alster/HH; K3, zweiter Winter	Netzler, N.
2	Steppenmöwe	31.01.2013	Elbe/Hoopte/WL	Schrader, J.
1	Steppenmöwe	03.02.2013	Altona-Norderelbe/HH; K3	Netzler, N.
4	Steppenmöwen	10.02.2013	Altona-Norderelbe/HH; 2xK2,2xK3	Netzler, N.
4	Steppenmöwen	17.02.2013	Altona-Norderelbe/HH; 2xK2,2xK3	Netzler, N.
1	Steppenmöwe	17.02.2013	Kleine Alster/HH; K3	Netzler, N.
5	Steppenmöwen	24.02.2013	Altona-Norderelbe/HH; 2xK2,3xK3	Netzler, N.
1	Steppenmöwe°	04.02.2013	Eschschallen/PI; adult	Fröbel, F.
3	Steppenmöwen°	05.02.2013	Holzhausen und Billwerder Bucht/HH; 1xK2, 2xK3	Vinke, P.
1	Steppenmöwe°	06.02.2013	Neuenfeldsdeich/PI; adult	Fröbel, F.
2	Steppenmöwen°	07.02.2013	Kleine Alster, Rathausschleuse/HH; 1xK4, 1xK2	Kotlarz, J.
1	Steppenmöwe°	08.02.2013	Neuenfeldsdeich/PI	Fröbel, F.
1	Steppenmöwe°	14.02.2013	Binnenalster/HH; K3	Laessing, F.
1	Steppenmöwe°	15.02.2013	Elbe: Staustufe Geesthacht/WL; K3	Krüger, S.
1	Steppenmöwe°	19.02.2013	St. Pauli, Landungsbrücken/HH; K2	Laessing, F.
5	Steppenmöwen°	20.02.2013	Altona, Fischereihafen/HH; 3x adult, 1xK3, 1xK2	Schlorf, M.
1	Steppenmöwe°	26.02.2013	Holzhausen und Billwerder Bucht/HH; K2	Vinke, P.
1	Steppenmöwe°	28.02.2013	Kuhmühlenteich/HH; K4	Laessing, F.
1	Heringsmöwe°	04.02.2013	Eschschallen/PI	Fröbel, F.
1	Heringsmöwe°	11.02.2013	Elbe: Staustufe Geesthacht/WL; adult	Hellberg, T. u.a.
1	Heringsmöwe°	27.02.2013	Elbmarsch W Altenfeldsdeich/PI	Fröbel, F.
1	Hohltaube°	10.02.2013	Klövensteen und Rissener Feldmark/HH; Balzrufe	Dwenger, A.
500	Ringeltauben°	24.02.2013	Rüpke/WL	Marbes, W.
22	Türkentauben°	22.02.2013	Bishorster Sand und Hohenhorst/PI	Kandolf, M.
1	Halsbandsittich°	03.02.2013	Duvenstedt/HH	Heinrich, P.
2	Waldohreulen	31.01.2013	Stelle/WL	Schrader, J.
1	Waldohreule	21.02.2013	Henstedt-Rhem/SE; Balzruf	Kühl, J.
1	Waldohreule°	11.02.2013	Winterhude/HH	Chmill, J.
1	Waldohreule°	21.02.2013	Groß Borstel, Flughafen Fuhlsbüttel/HH	Schlorf, M.
3	Waldohreulen°	27.02.2013	Nienwohld/OD	Ruesbuedt, A.
2	Waldohreulen°	27.02.2013	Wedel mit Geestkante/PI; an bek.Schlafplatz	Apke, P.
1	Eisvogel	16.02.2013	Moorburg Spülfeld/HH	Rupnow, G.
4	Mittelspechte°	17.02.2013	Hirschpark/HH	Holtz, I.

Anzahl	Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
1	Raubwürger°	01.02.2013	Dünenteich/OD	Wesolowski, K.
1	Raubwürger°	03.02.2013	Moorgürtel - Neugrabener Moor/HH	Schawaller, F.
1	Raubwürger°	09.02.2013	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
1	Raubwürger°	14.02.2013	Moorgürtel - Francoper Moor/HH	Krause, M.
1	Raubwürger°	15.02.2013	Nienwohlder Moor: Feuchtgrünland West/OD	Stieg, J.
1	Raubwürger°	15.02.2013	Nienwohlder Moor: Feuchtgrünland West/OD	Stieg, J.
1	Raubwürger°	17.02.2013	Wedeler Marsch/PI	Fick, G.
1	Raubwürger°	22.02.2013	Haseldorfer Marsch und Hafen/PI	Kandolf, M.
1	Raubwürger°	23.02.2013	Duvenstedter Brook Südwest/HH	Poerschke, I.
1	Raubwürger°	23.02.2013	Feldmark NW Stapelfeld/OD	Wesolowski, K.
1	Raubwürger°	24.02.2013	Duvenstedter Brook W/HH	Wesolowski, K.
1	Raubwürger°	26.02.2013	Duvenstedter Brook Südwest/HH	Rohde, T.
40	Elstern°	13.02.2013	Rothenburgsort (Norderelbe) / Peute/HH	Klotz, A.
300	Dohlen	19.01.2013	Köhlfleet/HH; Schlafplatzflug, ein Trupp	Netzler, N.
400	Rabenkrähen°	20.02.2013	Niedermarschachter Werder/WL; Vorsammelplatz	Dierschke, V.
510	Rabenkrähen°	25.02.2013	Bishorster Sand/PI	Kandolf, M.
5	Kolkraben°	03.02.2013	Rahlstedt / Tonndorf/HH	Jüttner, R. u.a.
4	Kolkraben°	03.02.2013	Eidelstedt/HH; Zug nach West	Dwenger, A.
9	Kolkraben°	11.02.2013	Sachsenwald - Vierthege/RZ	Wesolowski, K.
1800	Saatkrähen/Dohlen	28.01.2013	Peute/HH; Schlafplatz	Rupnow, G.
22	Feldlerchen°	13.02.2013	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
14	Feldlerchen°	20.02.2013	Pagensand-Nord/PI	Allmer, F.
80	Feldlerchen°	25.02.2013	Kleinentnahme Krümse/WL	Dierschke, V.
26	Schwanzmeisen	13.02.2013	Veddel/HH	Netzler, N.
1	Mönchsgrasmücke°	08.02.2013	Hummelsbüttel/HH	Thiele, H.
1	Mönchsgrasmücke°	10.02.2013	Hummelsbüttel/HH; Männchen	Thiele, H.
1	Mönchsgrasmücke°	12.02.2013	Lokstedt/HH; Weibchen	Studt, O.
1	Mönchsgrasmücke°	15.02.2013	Rissen/HH; Weibchen	Moog-Mitschke, B.
1	Mönchsgrasmücke°	15.02.2013	Lokstedt/HH; Weibchen	Studt, O.
1	Mönchsgrasmücke°	17.02.2013	Lokstedt/HH; Weibchen	Studt, O.
1	Mönchsgrasmücke°	21.02.2013	Hummelsbüttel/HH; Männchen	Thiele, H.
1	Mönchsgrasmücke°	22.02.2013	Lokstedt/HH	Studt, O.
60	Seidenschwänze°	06.02.2013	Schenefeld/PI	Bitting, R.
50	Seidenschwänze°	10.02.2013	Lurup/HH	Dwenger, A.
50	Seidenschwänze°	11.02.2013	Lurup / Bornmoor/HH	Dwenger, A.
56	Seidenschwänze°	15.02.2013	Lurup / Bornmoor/HH	Dwenger, A.
68	Seidenschwänze°	22.02.2013	Lurup / Bornmoor/HH	Dwenger, A.
58	Seidenschwänze°	25.02.2013	Groß Borstel / Kollau, Nedderfeld/HH	Schlorf, M.
57	Seidenschwänze°	25.02.2013	Farmsen-Berne / Tonndorf/HH	Born, M.
60	Seidenschwänze°	26.02.2013	Altona-Nord, Diebsteich/HH	Chmill, J.
120	Stare	01.02.2013	Köhlbrandhöft/HH	Rupnow, G.
85	Stare°	11.02.2013	Langenhorn/HH	Dien, J. & R.
100	Stare°	22.02.2013	Garstedt/SE	Richter, A.
70	Stare°	23.02.2013	Rotwegen/OD	Wesolowski, K.
1	Wasseramsel°	07.02.2013	Öjendorfer Friedhof/HH; beringt	Machau, H.
1	Wasseramsel°	08.02.2013	Mellingburger Schleife/HH	Rellensmann, W.
1	Wasseramsel°	10.02.2013	Mellingburger Schleife/HH	Eggert, B.
3	Wasseramseln°	13.02.2013	Friedrichsruh/RZ; 2 beringt	Heise, S., Rastig, G.
2	Wasseramseln°	21.02.2013	Friedrichsruh/RZ; 1 beringt	Juhnke, O.
1	Wasseramsel°	22.02.2013	Mellingburger Schleife, Poppenbüttel/HH	Klotz, A.
1	Wasseramsel°	23.02.2013	Billstedt-Öjendorf/HH; beringt	Heise, S.
1	Wasseramsel°	23.02.2013	Farmsen-Berne / Tonndorf/HH; beringt	Heise, S.
2	Wasseramseln°	26.02.2013	Aumühle, Mühlenteich/RZ	Teenck, G., Baumung, S.
9	Misteldrosseln°	02.02.2013	Neuer Botanischer Garten/HH; in den Misteln	Holtz, I.
5	Misteldrosseln°	07.02.2013	Jenischpark/HH	Heer, S.
20	Misteldrosseln°	10.02.2013	Altonaer Volkspark/HH; Rasenheizung	Sommerfeld, M.
10	Misteldrosseln°	10.02.2013	Langenhorn, Hummelsbüttel/HH	Reimann, M.

Anzahl	Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
9	Misteldrosseln°	18.02.2013	Achtermoor/HH	Wesolowski, K.
200	Wacholderdrosseln°	30.01.2013	Klein Moor/HH	Rupnow, G.
400	Wacholderdrosseln°	03.02.2013	Mühlenauniederung O Wilstedt/OD	Berg, J. W.
600	Wacholderdrosseln°	09.02.2013	Wohldorf / Ammersbek / Wohldorfer Wald/HH	Wesolowski, K.
400	Wacholderdrosseln°	21.02.2013	Stellmoor/OD	Harder, T.
1	Singdrossel°	03.02.2013	Nincoper - und Neuenfelder Moor/WL; Gesang	Besuch, H.
1	Singdrossel°	07.02.2013	Rothenburgsort (Norderelbe) / Peute/HH	Dierks, V.
1	Singdrossel°	07.02.2013	Lurup / Bornmoor/HH	Dwenger, A.
1	Singdrossel°	16.02.2013	Nincoper Moor - Hinterdeich/HH	Schawaller, F.
2	Singdrosseln°	25.02.2013	Farmsen-Berne / Tonndorf/HH	Kläning, L.
150	Rotdrosseln°	07.02.2013	Duvenstedter Brook S/HH	Jansen, W.
1	Schwarzkehlchen°	14.02.2013	Moorgürtel - Dritte Meile/HH	Krause, M.
1	Schwarzkehlchen°	16.02.2013	Moorgürtel - Dritte Meile/HH; Männchen	Schawaller, F.
1	Hausrotschwanz	31.01.2013	Köhlbrandhöft/HH	Rupnow, G.
1	Hausrotschwanz°	15.02.2013	Neugrabener Wiesen/HH	Schawaller, F.
1	Hausrotschwanz°	19.02.2013	Moorfleet / Holzhafen/HH	Mitschke, A.
5	Heckenbraunellen°	26.02.2013	NSG „Billetal“ / Krabbenkamp/RZ; mit Gesang	Fleischer, M.
130	Haussperlinge	02.02.2013	Köhlbrandhöft/HH	Rupnow, G.
1	Wiesenpieper°	06.02.2013	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Braun, F.
1	Wiesenpieper°	09.02.2013	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Carl Zeiss Vogelstation
6	Wiesenpieper°	11.02.2013	Altengamme Vorland/HH	Wesolowski, K.
1	Wiesenpieper°	17.02.2013	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Poerschke, I.
1	Wiesenpieper°	22.02.2013	Bishorst Vorland/PI	Kandolf, M.
3	Bergpieper°	06.02.2013	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Braun, F.
1	Bergpieper°	09.02.2013	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
1	Gebirgsstelze	02.02.2013	Köhlbrandhöft/HH	Rupnow, G.
1	Gebirgsstelze	03.02.2013	Helmuth-Schack-See/HH	Kondziella, B.
1	Gebirgsstelze	16.02.2013	Mümmelmannsberg/HH; Zug nach Nordost	Rastig, G.
1	Gebirgsstelze	17.02.2013	Altstadt / St. Georg/HH	Hennig, V.
1	Gebirgsstelze	20.02.2013	Aumühle, Mühlenteich/RZ	Heise, S.
1	Gebirgsstelze	20.02.2013	Aumühle, Mühlenteich/RZ	Rastig, G.
1	Gebirgsstelze	21.02.2013	Aumühle, Mühlenteich/RZ	Fleischer, M.
1	Gebirgsstelze	23.02.2013	Billstedt-Öjendorf/HH	Heise, S.
1	Gebirgsstelze	26.02.2013	NSG „Billetal“ / Wohltorf / Krabbenkamp/RZ	Fleischer, M.
1	Bachstelze	31.01.2013	Köhlbrandhöft/HH	Rupnow, G.
120	Bergfinken°	18.02.2013	NSG „Die Reit“/HH	Baumung, S.
60	Girlitze	28.01.2013	Köhlbrandhöft/HH	Rupnow, G.
70	Girlitze	10.02.2013	Moorfleet/HH	Rupnow, G.
5	Girlitze°	05.02.2013	Rissen: Fischteiche, Wildgehege, Wedeler Au/HH;	Apke, P.
8	Fichtenkreuzschnäbel°	01.02.2013	Rissen/HH	Mitschke, A.
50	Grünfinken°	05.02.2013	Ellerau/SE	Rühling, R.
110	Stieglitze°	08.02.2013	NSG „Butterbargsmoor“/PI	Kandolf, M.
180	Stieglitze°	13.02.2013	Fährmannssander Watt Ost/PI	Braun, F.
60	Erlenzeisige°	30.01.2013	Klein Moor/HH	Rupnow, G.
120	Erlenzeisige°	01.02.2013	Duvenstedter Brook W Urbrook/HH	Wesolowski, K.
150	Erlenzeisige°	07.02.2013	Estebürgge / Esteburg/STD	Harms, F.
420	Erlenzeisige°	08.02.2013	Feldmark N Stapelfeld/OD	Wesolowski, K.
110	Erlenzeisige°	15.02.2013	Neugrabener Wiesen/HH	Schawaller, F.
110	Erlenzeisige°	19.02.2013	Holmauniederung NO Holm/PI	Kandolf, M.
120	Erlenzeisige°	24.02.2013	Duvenstedter Brook, Großer Brook mit Wiesen/HH	Wesolowski, K.
1500	Erlenzeisige°	26.02.2013	NSG „Billetal“ / Wohltorf / Krabbenkamp/RZ	Fleischer, M.
90	Bluthänflinge°	07.02.2013	Glinde - Willinghusen/OD	Wesolowski, K.
6	Bluthänflinge°	18.02.2013	Tatenberg / Allermöhe/HH	Wesolowski, K.
9	Berghänflinge°	01.02.2013	Drennhausener Hinterdeich/WL	Dierschke, V.
20	Birkenzeisige°	03.02.2013	Hamm-Nord/HH	Kläning, L.
32	Birkenzeisige°	26.02.2013	Hoheluft / Harvestehude/HH	Harms, H.-H.
37	Goldammern°	01.02.2013	Rissen: Fischteiche, Wildgehege, Wedeler Au/HH	Mohr dieck, J.

Anzahl	Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
5	Rohrhammern	02.02.2013	Moorburg Spülfeld/HH	Rupnow, G.
1	Rohrhammer ^o	11.02.2013	Wedeler Marsch/PI	Braun, F.
3	Rohrhammern ^o	13.02.2013	Wedeler Marsch: Giesensand/PI	Braun, F.
15	Rohrhammern ^o	14.02.2013	Duvenstedter Brook/HH; Schlafplatz	Wesolowski, K.
2	Rohrhammern ^o	18.02.2013	NSG „Die Reit“/HH	Baumung, S.
4	Rohrhammern ^o	23.02.2013	Wedeler Marsch: Giesensand/PI	Kondziella, B.

^o: Beobachtungen stammen aus www.ornitho.de – Der vorliegenden Datenauswahl von etwa 260 Beobachtungen liegen etwa 7.900 für das Berichtsgebiet eingegebene Beobachtungen zugrunde. Herausgegriffen wurden vor allem die größten Ansammlungen, zeitlich auffällige Beobachtungen sowie besonders erwähnenswerte Einzelnachweise. Alle Meldungen in ornitho.de sind ein wertvoller Bestandteil unserer Gesamtdatenbank und werden in unsere Datenbestände integriert.

*: Arten müssen mit Steckbrief und ausführlicher Dokumentation gemeldet werden

Landesweite Bestandstrends in Großbritannien (Kate Risely, Seiten 12-13)

Die Autorin vergleicht die Bestandsentwicklung von Vogelarten in ihren Zählquadraten in Norfolk (Südostengland) mit der in ganz Großbritannien. Während erstere für uns wenig relevant sein dürfte, bietet der angeführte landesweite Trend schon eher Interessantes. Dabei stammen alle Zahlen aus dem seit 1994 laufenden jährlichen Brutvogel-Erfassungsprogramm „Breeding Bird Survey“ (BBS). Hiernach wird der Rückgang der in England endemischen *Gelbkopf-Schafstelze* in den jüngsten rund 19 Jahren mit 50% angegeben. Bei der *Dorngrasmücke* wird angemerkt, dass sie von 2010 auf 2011 um 35% zunahm, was den bisherigen Trend umkehrte. Zunahmen gab es auch bei weiteren Fernziehern wie *Uferschwalbe*, *Schilfrohrsänger* und *Gartenrotschwanz*, wohl infolge reichlicher Niederschläge im Überwinterungsgebiet der Sahelzone im Herbst 2010. Im Jahr 2012 trat dann zumindest bei der Dorngrasmücke wieder eine deutliche Minderung ein.

Überraschend im BBS-Bericht 2011 sind die Bestandsverluste bei einheimischen Limikolen. In nur einem Jahr, von 2010 auf 2011, betrug der Rückgang beim *Austernfischer* 19%, beim *Kiebitz* 18%, bei der *Bekassine* besorgniserregende 40% und beim *Großen Brachvogel* 13%. Diese Bestandseinbußen von einem Jahr auf das andere sind vermutlich auf eine verminderte Überlebensrate im dazwischenliegenden kalten Winter zurückzuführen, und zusammen mit den früheren, durch Verschlechterung des Lebensraums bedingten Rückgängen fielen die Bestände dieser vier Arten auf den niedrigsten Stand seit Beginn des Erfassungsprojekts (1994). Am stärksten ging von den vier Arten seit 1994 der *Große Brachvogel* zurück, nämlich um 44%; seine Zahl schrumpfte stetig von Jahr zu Jahr. Der *Kiebitz* verlor insgesamt 32% seines Bestandes, wobei er bis 2008 mehr oder weniger stabil blieb, aber seitdem einen scharfen Bestandseinbruch erlitt. Die Zahl der *Austernfischer* fiel um insgesamt 14% bei starker jährlicher Fluktuation. Der *Bekassinen*-Bestand war vor dem starken Rückfall von 2010 auf 2011 noch am Steigen gewesen.

Der BBS-Bericht 2011 zeigte auf schockierende Weise, dass von 1994 bis 2011 die Populationen von zehn Arten – *Rebhuhn*, *Turteltaube*, *Weidenmeise*, *Waldlaubsänger*, *Star*, *Grauschnäpper*, *Nachtigall*, *Trauerschnäpper*, *Braunkehlchen* und *Gelbkopf-Schafstelze* – um mehr als die Hälfte schrumpften. Dabei erlitt die *Turteltaube* mit erschreckenden 80% den stärksten Rückgang (um 90% seit den späten 1960er Jahren). Die Liste verdeutlicht die Probleme, mit denen vor allem Vogelarten des Agrarlandes und des Waldes zu kämpfen haben, aber auch fernziehende, in Afrika überwinternde Arten, zu denen – mit Ausnahme von *Rebhuhn*, *Weidenmeise* und *Star* - sieben der genannten zehn Arten gehören. Die stärksten Zunahmen seit Beginn des Programms zeigen *Graugans*, *Rotmilan*, *Halsbandsittich*, *Schleiereule* und *Buntspecht*, also überwiegend eingebürgerte (*Halsbandsittich*) oder wiedereingebürgerte (*Graugans*, *Rotmilan*) Arten, die noch vor 20 Jahren in vielen Landesteilen selten waren.

Für das Brutjahr 2012 fehlt noch eine abschließende Analyse, aber zweifellos waren sowohl das Verhalten der Vögel wie die Aktivitäten der Beobachter von der schlechten Witterung geprägt. Der April war kalt und unbeständig, Schlechtwetter verzögerte die Rückkehr vieler Zugvögel, und der Juni 2012 war der nasseste seit Aufnahme der Messungen und beeinträchtigte die Brutaktivität vieler Arten sowie den Beobachtungseifer mancher BBS-Teilnehmer. Bei der Auswertung der BBS-Meldungen sollen künftig neue Wege eingeschlagen werden: Neben der Fortschreibung der landesweiten Bestandstrends der einzelnen Arten werden auch regionale Entwicklungen dargestellt, die mitunter sehr unterschiedlich verlaufen können. Diese werden korreliert mit Lebensraum-Veränderungen in den betroffenen Regionen, sodass Ursachen von Bestandsrückgängen deutlich werden und Schutzstrategien entwickelt werden können. Gleichzeitig sollen die Beobachter angeben, wie sie die einzelnen Arten erstmals bestimmt haben: durch deren Ruf, Gesang oder visuell; dadurch soll die Einschätzung der Erkennbarkeit verbessert werden.

Neue Zählung der Waldschnepfe in Großbritannien (Greg Conway, Seite 6)

Im Jahr 2003 wurde die letzte Erfassung von brütenden *Waldschnepfen* in Großbritannien durchgeführt. Zehn Jahre später, 2013, soll nun eine erneute Zählung die seitherige Bestandsentwicklung klären. Waldschnepfen vom europäischen Kontinent überwintern häufig auf der Insel, doch ist die Art auch als Brutvogel dort verbreitet und fällt durch ihren markanten Balzflug auf. Bei der ersten Erfassung 2003 wusste man dennoch wenig über ihren Brutbestand im Lande, außer, dass er gesunken war. Wegen ihrer heimlichen, dämmerungsaktiven Lebensweise gehört sie zu den Arten, die durch normale Zählprogramme nur ungenügend erfasst werden, sodass eine eigene Zählung zur Gewinnung einer Basislinie und für eine grundlegende Bestandsschätzung erforderlich war.

Bekannt ist, dass die Zahl der „streichenden“ Männchen im Zusammenhang mit der Zahl der tatsächlich anwesenden Vögel steht. Hierauf gründete sich auch die Bestandsschätzung von 2003, die bei einer Schwankungsbreite von 61.717 – 96.493 auf 78.346 Männchen festgelegt wurde. Die Verbreitung entsprach, mit einigen Abweichungen, etwa der im damals aktuellen Brutvogelatlas von 1988-91. Interessanterweise erwies sich, dass einige Gebiete in Wales und Südwestengland, die für überwinternde Waldschnepfen attraktiv sind, trotz geeigneten Habitats nur relativ wenige brütende Vögel aufzuweisen scheinen. Aus Ringwiederfunden weiß man, dass die auf den Britischen Inseln brütenden Waldschnepfen standorttreu sind und für den Rest ihres Lebens gerne in der Nähe ihres Geburtsortes bleiben, nur ein kleiner Teil bewegt sich über größere Entfernungen. Dies steht in starkem Gegensatz zu den als Wintergäste erscheinenden Waldschnepfen, von denen viele aus Russland stammen und z.T. über 6.000 km zurücklegen.

Bei der diesjährigen Erfassung sollen im Mai und Juni in ganz Großbritannien und wenn möglich Irland etwa 800 besetzte und weitere 700 nach dem Zufallsprinzip in passendem Lebensraum ausgewählte Standorte untersucht werden. Als Ergebnis erhofft man sich Hinweise auf den aktuellen Brutstatus der Art und auf eventuelle Veränderungen in Zahl und Verbreitung gegenüber dem jüngsten Vogelatlas von 2007-11. Laufende Information können auf der Internetseite des BTO (www.bto.org/woodcock-survey) abgerufen werden.

Darstellung von Ringwiederfunden auf der BTO-Website – Die Rotdrossel als Wintergast

(Rob Robinson, Seite 15)

Ringwiederfunde sind bekanntlich ein entscheidender Faktor bei der Erforschung des Vogelzuges und sonstiger Vogelbewegungen. Auf der BTO-Website werden neuerdings weiträumige Karten gezeigt, auf denen die gesammelten Wiederfundorte bestimmter Vogelarten im gesamten Bewegungsraum der betreffenden Art, farblich getrennt nach Brut- und Überwinterungszeit, anschaulich dargestellt werden (www.bto.org/ringing-report). Neben den Karten wird auch eine textliche Zusammenfassung der Wiederfunde, geordnet nach Vogelarten, geboten.

Am Beispiel der *Rotdrossel* als Wintergast in Großbritannien wird vorgeführt, wie das geht. Auf einer Europakarte sind die Wiederfundorte von in Großbritannien und Irland im Winter beringten Rotdrosseln eingezeichnet, wobei rote Punkte Wiederfunde im Winter und gelbe Punkte solche im Sommer – also im mutmaßlichen Brutgebiet - wiedergeben. Rote Punkte erscheinen, außer in Großbritannien und Irland selbst, vor allem in den Benelux-Ländern, Frankreich, Spanien, Portugal und Italien, vereinzelt auch in Griechenland, Zypern, Türkei, Georgien und Israel sowie an der iranischen Küste des Kaspischen Meeres, aber auch in Dänemark und Norwegen. Gelbe Punkte (Sommerfunde) zeigen sich vor allem im Hauptbrutgebiet der auf den Britischen Inseln überwinternden Rotdrosseln, nämlich in Süd- und Mittelfinnland, vereinzelt auch in Norwegen, Schweden, Estland und Nordrussland bis zum Ural. Auch von der klar unterscheidbaren isländischen Unterart wurden einige im Winter in Schottland/Irland beringte Exemplare in Island wiedergefunden und sind ausnahmsweise auch mit ihren Beringungsorten eingetragen.

Überraschend ist, dass Rotdrosseln bei der Überwinterung - selbst auf Landesebene - wenig ortstreu sind, sie verbringen verschiedene Winter oft in unterschiedlichen Ländern und Regionen. Bei harter Witterung ziehen sie von Großbritannien meist weiter nach Frankreich und Iberien, vereinzelt aber auch bis in den nahen Osten!

Hamburger avifaunistische Beiträge (hab)

Angebot 01.2013

Die <hab> wurden 1964 von führenden Personen des Arbeitskreises an der Staatlichen Vogelschutzwarte Hamburg gegründet. Das Ziel war und ist die Dokumentation des vogelkundlichen Geschehens im Berichtsgebiet des AKVSW. Die Beiträge sind Bausteine für die Avifauna. Erschienen sind bisher 41 Bände inkl. Sonderband zum IOC 2006. Wichtiger Inhalt der Bände sind neben den Jahresberichten Artmonografien, Auswertungen von Monitoringvorhaben sowie Gebietsberichte u.a.m. Sehen Sie bitte auch auf unsere Internetseite www.Ornithologie-Hamburg.de.

Hamburger avifaunistische Beiträge Band 40 ist erschienen!

Er hat 192 Seiten und ist durchgängig in Farbe gestaltet. Der Inhalt: NETZ, B.-U.: Die Brutvögel in den Vogelschutzgebieten an der schleswig-holsteinischen Unterelbe - Brutvogelmonitoring 2007-2011; DIEN, J.: Zählungen der Möwenschlafplätze in Hamburg und Umgebung in den Wintern von 1995 bis 2011; SCHUMACHER, H.-U.: Die Brutvögel der Kleientnahmestelle in der Winsener Marsch - Ergebnisse einer Brutbestandsaufnahme von 2000 bis 2011; POERSCHKE, I.: Von Mooren und Kranichen - Beobachtungen am Rande einer norddeutschen Großstadt; BENTZIEN, D.: Der Star als Nutznisser von Spechtschäden in Fassadendämmungen; WITTENBERG, J.: Das Hamburger Berichtsgebiet; EGGERS, J. & R. MULSOW: Nachruf Uwe Peter STREESE-BROWA; Rezensionen.

Band 39 ist weiterhin erhältlich. Dieser Band beinhaltet folgende Artikel: MITSCHKE, A.: Atlas der Brutvögel in Hamburg und Umgebung - Kartierungen im Rahmen des bundesweiten Atlasprojektes „ADEBAR“ und aktueller Stand der km²-Kartierung in Hamburg; WITTENBERG, J.: Das Hamburger Berichtsgebiet; HARTMANN, J.: 50 Jahre Arbeitskreis an der Staatlichen Vogelschutzwarte Hamburg (AKVSW); Rezensionen.

Preise je Band:

15 €;

12 € im Abonnement **oder** Mitgliedschaft im Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e.V.;

10 € im Abonnement **und** Mitgliedschaft im Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e.V.

<hab>-Verkaufsaktion

Wir bieten Ihnen nachstehend die Gelegenheit, die noch vorhandenen <hab>-Bände zu Sonderpreisen zu erwerben (Zwischenverkauf vorbehalten). Weitere Einzelheiten wie z.B. die Inhaltsverzeichnisse oder Details über den Arbeitskreis finden Sie auf unserer Internetseite

www.Ornithologie-Hamburg.de

Oder erwerben Sie eines der folgenden Pakete:

Paket 1 / 13 - für nur 30,- €:

16 hab-Ausgaben von Band 14 - 16, 18 - 29 (ohne Band 17; z.T. gebraucht)

Paket 2 / 13 - für nur 40,- €

9 hab-Ausgaben: Bände 4, 6 - 13 (ohne Band 5; z.T. gebraucht)

Paket 3 / 13 - für nur 40,- €

Die Bände 32 bis 38 (ohne englischsprachigen Sonderband zum IOC 2006 in Hamburg)

Paket 4 / 13 - für nur 70,- €

Die Bände 32 bis 40 (ohne englischsprachigen Sonderband zum IOC 2006 in Hamburg)

Paket 5 / 13 - für nur 175,- €

Die Bände 2 bis 40 (ohne Bände 1, 5 und englischsprachigen Sonderband zum IOC 2006 in Hamburg; z.T. gebraucht)

Paket 6 / 13 - für nur 190,- €

Alle Bände 1 bis 40 inkl. des englischsprachigen Sonderbandes zum IOC 2006 in Hamburg (z.T. gebraucht)

Alle Angebote solange der Vorrat reicht. Zwischenverkauf vorbehalten. Alle Preise verstehen sich zuzüglich Porto und Verpackung. In Sonderfällen können wir auch noch die Bände 1, 2, 3, 5, 17, 30 und 31 anbieten - bitte sprechen Sie uns an.

Bestellung richten Sie bitte an:

hab.versand@Ornithologie-Hamburg.de

oder an

Jürgen Dien, Scharnskamp 10 a, 22415 Hamburg.

Stand 01.2013, alle vorhergehenden Preislisten sind ungültig.